



ALP TRAINER 25 ALP TRAINER 20 WS

/
ENGINEERED
IN THE DOLOMITES

OVERVIEW



ALP TRAINER 25

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf eines SALEWA Rucksacks. Wir möchten sicherstellen, dass du weißt, wie Du deinen neuen SALEWA Rucksack am besten nutzt und packst. Im Folgenden findest Du eine Beschreibung aller Funktionen, die der Rucksack bietet.

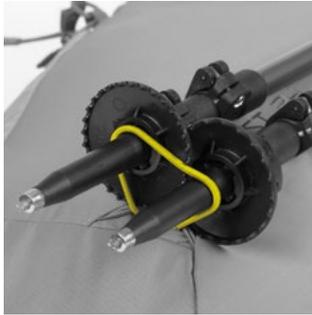
OVERVIEW



ALP TRAINER 20 WS

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf eines SALEWA Rucksacks. Wir möchten sicherstellen, dass du weißt, wie Du deinen neuen SALEWA Rucksack am besten nutzt und packst. Im Folgenden findest Du eine Beschreibung aller Funktionen, die der Rucksack bietet.

FEATURES



1 STOCKBEFESTIGUNG

Fädle die Stockspitzen durch den Gummizug und ziehe diesen mithilfe des Stoppers fest. Fixiere den oberen Teil des Stocks, in dem Du die entsprechende Schnalle in die zugehörige Schlaufe einhängst.



2 HÜFTGURTTASCHE

Wertsachen wie Geld, Kamera und Mobiltelefon sind hier sicher aufgehoben.



3 REGENHÜLLE

Einfach den Reißverschluss des Regenschutzfachs im Boden des Rucksacks öffnen und den Regenschutz nach oben über den Rucksack ziehen. Zum Trocknen nach Verwendung den Regenschutz durch Öffnen des Klettverschlusses vom Rucksack abnehmen.



FEATURES



4 TWIN COMPRESSION SYSTEM

Zur Kompression und Stabilisierung des Inhalts, zurre die Schnallen fester, indem du an den seitlichen Gurtschlaufen ziehst.



5 LASTKONTROLLRIEMEN

Wenn der Rucksack enger am Rücken anliegen soll, müssen die Lastkontrollriemen angezogen werden. Für mehr Rückenbelüftung die Lastkontrollriemen lockern.



6 LEICHT ZUGÄNGLICHE SEITENTASCHEN AUS MESH

Abgeschrägte Mesh-Seitentaschen für schnellen und einfachen Zugriff auf wichtige Ausrüstungsgegenstände, ohne den Rucksack abnehmen zu müssen.



7 SEPARATES FRONTFACH



FEATURES



1 GETEILTE SCHULTERGURTE

Leichte, geteilte Schultergurte für Komfort und hohe Atmungsaktivität.



2 SPLITTED HIPBELT

Das Design des geteilten Hüftgurts reduziert die Auflagefläche am Körper und verbessert so die Atmungsaktivität.

3 DRY BACK AIR KONSTRUKTION

Die minimale Auflagefläche am Körper in Kombination mit atmungsaktiven Materialien ermöglichen die freie Luftzirkulation und somit herausragende Ventilation. Bietet volle Bewegungsfreiheit.



4 AUSGANG FÜR TRINKSYSTEM

Das Trinksystem in das Fach an der Rückseite des Rucksacks einlegen und mit der eingebauten Aufhängung oder dem Velcro-System befestigen. Den Trinkschlauch durch den Ausgang für das Trinksystem führen und unterhalb der Schlauchführung befestigen.



5 BRUSTRIEMEN

Verschiebe den Strap in der Höhe so, dass er in der Mitte deines Brustbeins platziert ist, damit der Rucksack eng an deinem Körper anliegt. Der elastische Strap ist hoch atmungsaktiv und schmiegt sich weich an.

ALLGEMEINE INFORMATION



1. WESENTLICHE VORTEILE

Wir streben nach bestmöglichen Lösungen für Bergenthuisastien basierend auf unserer Philosophie, starke & leichte Produkte zu schaffen. Wir verstehen die Bedürfnisse der Nutzer und bieten ihnen die richtigen Funktionen und nötigen Vorteile, um ihre Abenteuer genießen zu können:

ROBUSTHEIT & HALTBARKEIT

Unser Designteam untersucht detailliert die exakte Funktion jedes Bestandteils des Rucksacks, um die jeweiligen Leistungsanforderungen klar zu definieren. So bestimmt es die optimale Kombination aus Materialien und schafft robuste Ausrüstung für eine möglichst lange Nutzung.

LEICHTES DESIGN

Unsere ausgefeilten Designlösungen basieren auf den besten Materialien, um Gewicht einzusparen. Der Einsatz besonders leichter Textilien, Schnallen, Riemen und Accessoires hält das Gewicht ebenfalls gering.

VENTILATION

Schwitzen kühlt den Körper durch Verdunstung. Konventionelle Rucksäcke verhindern dies, weil ihre Rückenplatten nicht die nötige Ventilation bieten, dass der Schweiß verdunsten kann. Die feuchten Rückenplatten sorgen dann dafür, dass man sich verkühlt. Die Rückenplatten aller SALEWA Rucksäcke sind so ausgelegt, dass sie eine gute Ventilation sicherstellen.

2. TRAGESYSTEM

SALEWA hat drei verschiedene Tragesysteme. Entsprechend der Größe und dem Einsatzbereich des Rucksacks, ist er mit einem DRY BACK AIR, DRY BACK CONTACT oder DRY BACK CUSTOM System ausgestattet. Unser DRY BACK AIR System maximiert die Ventilation und minimiert die Kontaktfläche von Rucksack und Körper; das DRY BACK CONTACT System hält für maximale Kontrolle beim Aufstieg den Schwerpunkt der Ladung in Kontakt mit dem Rücken und bietet mit seinen Lüftungskanälen zugleich eine gute Ventilation. DRY BACK CUSTOM ist hoch luftdurchlässig, leicht und mit einer schnell und einfach höhenverstellbaren Rückenplatte für eine individuelle Passform.

ALLGEMEINE INFORMATION



3. RUCKSACK EINSTELLEN

SO SITZT DER RUCKSACK AM BESTEN:

1. Lockere alle Riemen (Schulterriemen, Lastkontrollriemen, Hüftgurt, Kompressionsriemen), bevor du den Rucksack belädst.
2. Wenn Dein Rucksack über ein Verstellsystem für das Tragesystem verfügt, folge den folgenden Anweisungen in der Tabelle, um deine Rückenlänge herauszufinden und diese korrekt einzustellen.
3. Ziehe den Hüftgurt soweit an, dass er direkt über dem Becken sitzt. Stelle sicher, dass dein Beckenkamm in der Mitte zwischen der Hüftgurtpolsterung liegt. Schließe die Schnallen und sichere die losen Enden der Straps.

4. Ziehe die Schulterriemen fest (aber nicht zu fest), bis das Tragesystem an deinem Rücken anliegt. Die Befestigungspunkte der Schulterriemen sollten ca. 2,5 cm über dem siebten Rückenwirbel liegen. Wenn nötig, verändere die Rückenlänge.
5. Falls vorhanden: Ziehe die Lastkontrollriemen an der Oberseite der Schulterriemen fest.
6. Schließe den Brustgurt und passe dessen Länge an. Stelle sicher, dass er auf der richtigen Höhe (am Brustbein) sitzt. Ein enger Sitz hilft dabei, den Rucksack zu stabilisieren. Achte darauf, dass es nirgends drückt.
7. Überprüfe die Lastkontrollriemen und stelle sicher, dass die Schulterriemen sich fest um deine Schultern schmiegen.

RÜCKENLÄNGE	FESTE RÜCKENLÄNGE GRÖSSE	CUSTOM FIT PRO RÜCKENLÄNGE HERREN	CUSTOM FIT PRO RÜCKENLÄNGE DAMEN
38/40cm	SHORT		SHORT
40/45cm		SHORT	MEDIUM
45/50cm	REGULAR	MEDIUM	LARGE
50/53cm		LARGE	

4. RUCKSACK PACKEN

Wir empfehlen, dass Du nie mehr als 70% des Volumens deines Rucksacks vollpackst. Der zusätzliche Raum ist nützlich, falls du den Inhalt aus- und schnell wieder einpacken musst.

- Der Platz ist begrenzt, deshalb ist es sinnvoll, mit System zu packen. Das macht das Tragen des Rucksacks anschließend auch einfacher. Wir empfehlen die folgende Einteilung: Verstaue leichtere Gegenstände, so wie deinen Schlafsack und Reservekleidung, ganz unten; behalte schwerere Ausrüstung, wie dein Kochgeschirr oder Zelt, im oberen Teil des Rucksacks.
- Verstaue Wertsachen, wie Dokumente, Geld, Schlüssel etc. im entsprechenden, dafür vorgesehenen Fach.
- Packe Gegenstände, die du schnell zur Hand haben möchtest, ganz oben oder in die Außentaschen: Extra-Kleidung, Wasserflasche, Karten, Kompass, Snacks etc.

- Befestige längere Gegenstände, wie Zeltstangen oder Trekkingstöcke, mithilfe der Kompressionsriemen seitlich am Rucksack – und verstaue die losen Enden der Riemen in den Seitentaschen. Wenn nötig können lange und sperrige Gegenstände (Schlafmatte, Zelt etc.) mit Riemen außen am Rucksack befestigt werden.
- Packe deine Kochausrüstung, Essen, Ersatzkleidung und andere Ausrüstungsteile im Hauptfach. Behalte die Kleidung, die du am häufigsten nutzt, möglichst weit oben. Weniger genutzte Ausrüstung (z.B. Biwaksack) kann unten bleiben.
- Das separate Bodenfach ist für leichtere Gegenstände gedacht, so wie dein Schlafsack oder Ersatzkleidung.

5. PFLEGE UND WARTUNG

Rucksäcke benötigen nicht viel Pflege und Wartung. Flecken können mit Wasser entfernt werden. Schmiere die Reißverschlüsse gelegentlich mit Silikon oder Öl. Außer wenn du den Rucksack jedoch bei besonders staubigen Verhältnissen nutzt, benutze da Silikon oder Öl den Staub anzieht. Wenn Deine Reißverschlüsse klemmen, reinige sie mit einer alten Zahnbürste.

6. KONTAKT

Du hast eine Frage oder brauchst einen Tipp? Dann kontaktiere uns unter: www.salewa.it/contacts/